

HBF, Hiroshima, 7.8.2023, Rede GH, **Teil 1**, Ausarbeitung (Stand: 6.8.)

Gruß, Anrede

Bitte um Meinungen und ggf. Kritik zu meiner Rede.

Ich möchte besonders gerne der **Jugend** zuhören.

Uns trennen die Jahre des Alters, aber
uns verbinden Sorgen, Aufgaben, Interessen.

Papst Franziskus sagte gestern auf dem Weltjugendtag in Lissabon:

No tengan miedo – Habt keine Angst !

Oder, wie wir Gewerkschafter sagen: Gemeinsam sind wir stark !

Wir gedenken heute der Opfer des amerikanischen Atombombenterrors am 6.
und 9. August 1945 auf Hiroshima und Nagasaki –

Im Gedenken an die Opfer blicken wir **zurück**:

Japan als Kriegsgegner der USA war bereits besiegt.

Deutschland war Ende 1944 / Anfang 1945 ebenfalls besiegt, aber
der Luftkriegsterror ging weiter:

mit Bomben (u.a. auf Dresden, Würzburg, Pforzheim),
Tiefflieger jagten mit MG-Salven auf Bauern im Feld.

Wir gedenken heute der Opfer von Hiroshima und Nagasaki –

Im Gedenken an die Opfer blicken wir **voraus**:

wir sehen angesichts der am Ukrainekrieg beteiligten Atommächte:
es **droht ein Atomkrieg** in Europa, auch hier in Deutschland.

Woran zeigt sich diese Gefahr:

„Militärischer Erfolg der Ukraine gegen Russland“ ist das erklärte Ziel des

Westens. <https://de.usembassy.gov/de/eroeffnungsrede-von-us-verteidigungsminister-lloyd-j-austin-iii-beim-14-treffen-der-ukraine-kontaktgruppe/>

USA und NATO, auch Deutschland, eskalieren diesen Krieg mit immer
schwereren Waffen.

Die Ukraine wird vom Westen militärisch ausgerüstet, ausgebildet, in die NATO-Strategie eingebunden.

Die Ukraine führt diesen **Krieg als Stellvertreter** des Westens.

Die USA und NATO, auch Deutschland, benützen kriegsbegeisterte Ukrainerinnen und Ukrainer,

der Stellvertreterkrieg tötet Menschen, zerstört ihre Häuser, Sozialeinrichtungen, Infrastruktur.

Deutsche Panzer, englische und französische Langstreckenraketen - womöglich bald auch deutsche.

Amerikanische Streubomben,

die Lieferung gesteuert über Ramstein, also mit deutscher Unterstützung –

die Bundesregierung hält sich nicht an ihre vertragliche Ächtung dieser Waffe.

Ziele des Westens im Ukraine-Krieg sind:

militärischer Erfolg über Rußland sowie

politische und wirtschaftliche Schwächung Rußlands

Beide Ziele um jeden Preis –

und der Preis sind Menschen, ihr Leben, ihre Gesundheit, ihre Heimat.

Menschen in der Ukraine, in Rußland, hier bei uns, weltweit.

Die **Ziele Rußlands** im Ukraine-Krieg sind:

Zurückdrängung der NATO, neutrale Ukraine,

Anerkennung ostukrainischer Gebiete als Teile Russlands.

Der Krieg dauert nun schon 1 ½ Jahre, beide Seiten setzen immer schwerere Waffen hemmungslos ein –

moderne, und noch sind es sogenannte konventionelle Waffen.

Aber sie drohen sich gegenseitig mit Atomwaffen und Nuklearstrategien.

Und beide Seiten **trainieren tatsächlich den Atomkrieg** in Europa –

quasi nebenher, während sie dessen Ausbruch durch ständige

Verschärfung des Ukraine-Krieges immer näher kommen.

Und **wo stehen wir**, was heißt das für uns ?

Deutschland ist durch die Verträge der sogenannten „**Nuklearen Teilhabe**“ voll dabei und mittendrin:

die Bevölkerung als **Opfer**, die Bundeswehr als **Täter**.

Erst kürzlich gab es Atomluftkriegsübungen hier bei uns, über dem Kraichgau und dem Kleinen Odenwald.

Die **RNZ** berichtete am 25. Juli ausführlich darüber.

Was heißt „Nukleare Teilhabe“ ?

Staaten ohne eigene Atomwaffen wie Deutschland, Italien, Belgien, Niederlande, Türkei bekommen amerikanische Atomwaffen zum Mitmachen.

Das klingt nach „Mitspielen“, ist aber bitterer Ernst !

Deutschland nimmt durch die „Nukleare Teilhabe“

aktiv am Training des Atomkrieges in Europa teil,

auch an der laufenden Modernisierung der Atombomben,

deren Einsatzplanung, Transport und Lagerung,

jetzt gerade beim Bau, Kauf und Stationierung

neuer Atom-Tarnkappen-Bomber F-35 für die deutschen Luftwaffe.

Der Fliegerhorst Büchel in der Eifel wird derzeit für sie umgebaut.

Die 25 noch aktiven Tornado-Jagdbomber des Taktischen

Luftwaffengeschwaders 31 wurden deshalb im Juni zum

Fliegerhorst Nörvenich zwischen Köln und Aachen verlegt.

Die herrschenden Kreise Deutschlands sagen bei Veranstaltungen im In- und Ausland gerne: „**Nie wieder Krieg !**“

Tatsächlich schüren und profitieren sie weltweit mit Kriegen,

ja, über die „Nukleare Teilhabe“ und die Nuklearstrategien der USA

und NATO trainieren sie den Atomkrieg in Europa,

dabei wird nicht auf den **atomaren Erstschlag** verzichtet

nachzulesen im Internet: Nuclear Posture Review 2022

<https://crsreports.congress.gov/product/pdf/IF/IF12266>

„The review **rejects** policies known as **No First Use**.“

Andere Atomkräfte haben ihren **Verzicht** auf den Erstschat förmlich erklärt:

China 1964, die Sowjetunion 1982 und Indien 1999.

Nachdem die USA und NATO nicht zur Verzichtserklärung bereit waren, hat Rußland sie seit 1993 nicht erneuert.

Im laufenden Ukraine-Krieg hat Rußland bis Ende letzten Jahres wiederholt erklärt, keinen atomaren Erstschat zu führen.

Im Zuge der Verschärfung des Krieges durch USA, NATO und Deutschland wird nun aber die Bereitschaft zum Atomwaffeneinsatz betont, „**falls die Existenz Russlands bedroht**“ sei.

Für die USA gehört der atomare Erstschat seit jeher zur Strategie, sobald die "**vitalen Interessen der USA und ihrer Verbündeten** geschützt werden müssen" – also:

auf westlicher Seite ist die Schwelle zum Atomwaffeneinsatz niedriger.

Den staatlichen Interessen hier wie dort stehen unsere, stehen die Interessen der großen Mehrheit aller Menschen gegenüber:

Heizung, Brot und Frieden !

Gustav Heinemann sagte in seiner Antrittsrede nach seiner Vereidigung als Bundespräsident am 1. Juli 1969:

„Nicht der Krieg ist der Ernstfall, in dem der Mann sich zu bewähren habe, wie meine Generation in der kaiserlichen Zeit auf den Schulbänken unterwiesen wurde, sondern heute ist der Frieden der Ernstfall. **Hinter dem Frieden gibt es keine Existenz mehr.**“

In diesem Sinne

und im Gedenken an die Opfer der amerikanischen Atombombenwürfe auf

Hiroshima und Nagasaki:

Laßt uns den Frieden gewinnen, nicht den Krieg !

Das heißt übersetzt in einigen Sprachen:

ukrainisch: давайте виграємо мир, а не війну

russisch: Давайте выиграем мир, а не войну

englisch: Let's win the peace, not the war

französisch: Gagnons la paix, pas la guerre

spanisch: Ganemos la paz, no la guerra

italienisch: Vinciamo la pace, non la guerra

portugiesisch: Vamos ganhar a paz, não a guerra

Ihr kennt bestimmt noch mehr Sprachen –

übersetzt und tragt es weiter:

Laßt uns den Frieden gewinnen, nicht den Krieg !